

## Rettet die Insel im Obersee vor dem Zerfall



### An alle Parteimitglieder des Ausschusses Umwelt und Natur Berlin/Lichtenberg

Seit November 2011 wird das **UEP-Projekt „Sanierung/Renaturierung Ober- und Orankesee“** durch das Bezirksamt in enger Abstimmung mit dem Förderverein Obersee-Orankesee (FOO) umgesetzt. Unser Verein BIO e.V. hat sich im Gefolge der umfangreichen Baumfällungen am Orankesee mit dem Ziel gegründet, Anwohnerinteressen in Bezug auf die zukünftige Gestaltung der Althohenschönhausener Seenlandschaft hörbar zu artikulieren und eigene Vorschläge zu unterbreiten (siehe auch [www.buergerinitiative-orankesee.de](http://www.buergerinitiative-orankesee.de)). Wiederholt haben wir das Bezirksamt aufgefordert, die im UEP-Projekt vorgesehenen Maßnahmen zur “Renaturierung” des Orankesees endlich in Angriff zu nehmen, wie zum Beispiel die Wiederbepflanzung des Ufers (war für Herbst 2012 geplant), Ersatzpflanzungen für die gefälltten Bäume und die Neubepflanzung mit Schilf, **vor allem mit Blick auf die Schaffung von Brut- und Rückzugsmöglichkeiten für die Wasservögel; getan hat sich nichts**. Unsere Vorschläge, mit eigenen Mitteln Pflanzungen durchzuführen, wurden vom Bezirksamt unverständlicherweise abgeblockt.

Allen Spaziergängern am Obersee wird aufgefallen sein, dass **die Insel(n) immer weiter erodieren und auseinanderzufallen drohen**. Damit wird ein landschaftlicher Blickpunkt und Lebensraum für die Wasservögel zunehmend der Zerstörung ausgesetzt. Hier besteht aus unserer Sicht **dringender Handlungsbedarf** der auch von vielen Anwohnern des Seeparks geteilt wird.

Vorhandene öffentliche Gelder sollen allerdings nach dem Willen des FOO und des Bezirksamtes prioritär in die Umgestaltung des Straßenabschnitts der Oberseestraße zwischen den beiden Seen eingesetzt werden (Verkehrsberuhigung, Erweiterung des Parkplatzangebots, Schaffung einer “erlebbareren” Verbindung zwischen den beiden Seen) und eben nicht in den Erhalt der Insel am Obersee.

Wir haben den zuständigen Bezirksstadtrat Herrn Nünthel aufgefordert, dieses Thema öffentlich und nicht nur zwischen Bezirksamt und FOO zu diskutieren und zu folgenden Punkten eine Einwohnerversammlung einzuberufen:

- Stand des UEP-Projektes (seit Januar 2013 gibt es keine Informationen des Bezirksamtes über den Fortgang der Arbeiten, auch das im Internet eingestellte Bautagebuch schweigt)
- Zwischenbericht über die Verwendung der Mittel aus dem UEP-Projekt
- Diskussion über die Prioritäten bei der Verwendung von freien UEP- bzw. Budgetmitteln / Beschlussfassung

**Wir würden uns freuen, wenn auch die Ausschussmitglieder Umwelt/Natur parteiübergreifend unsere Position unterstützen.**

**Natur hat Priorität vor Parkplatzausbau.**

[www.buergerinitiative-orankesee.de](http://www.buergerinitiative-orankesee.de)

[bioev@gmx.de](mailto:bioev@gmx.de)

Vorstand BIO e.V.